

Gesendet: Mittwoch, 2. Februar 2011 08:17

An: [REDACTED]

Betreff: AW: Fondsvehikel

Sehr geehrte [REDACTED]

In der Sache "Jürgen Schmidt" findet heute ein Gespräch mit der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt statt, bei dem das weitere Vorgehen abgestimmt werden soll. Ich melde mich im Anschluss daran bei Ihnen im Laufe der nächsten Tage und werde Sie über den hiesigen Sachstand unterrichten. Bis dahin bitte ich, wie auch von Ihnen angesprochen, Ermittlungen durch die Steufa Berlin zunächst zurück zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[REDACTED]

Finanzamt Darmstadt

Tel.: 06151/102-[REDACTED]

Fax: 06151/102-[REDACTED]

Mail: [REDACTED]@fa-dam.hessen.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: [REDACTED]

Gesendet: Mittwoch, 2. Februar 2011 08:13

An: [REDACTED] (FA-DAM)

Cc: poststelle (FA-DAM); [REDACTED]

Betreff: Fondsvehikel

Bitte bestätigen Sie den Erhalt dieser email!

Sehr geehrte [REDACTED]

[REDACTED] BP Frankfurt, teilte mir mit, dass Ihnen die email mit dem Betreff "Insiderinformationen, Anzeige wegen Steuerbetrug/ zu deutschen Fondsvehikeln die Kapitalertragssteuerbetrug über 400 Millionen Eur begehen" von "Jürgen Schmidt" vorliegt. Der hiesigen Dienststelle wurde die email direkt vom Absender zugeleitet.

Um doppelte Anfragen/ Ermittlungen zu vermeiden, ersuche ich zunächst um Nachricht über ggf. eingeleitete Maßnahmen und bitte, dass wir das weitere Vorgehen miteinander abstimmen.
Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]